

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Vorwort Ab Verkündung des Nachtragsgesetzes sind bei Kap. 0702 Tit. 119 49 bis 235 05, Tit. 422 16 bis 462 01 (ohne Tit. 429 02), Tit. 525 21 bis 547 02 (ohne Tit. 534 01 und 546 49) sowie Tit. 632 02, 685 49 und Tit.Gr. 61, 62 und 69 keine Einnahmen bzw. Ausgaben mehr zulässig (ggf. technisch erforderliche Buchungen sind bis zum Ende des Haushaltsjahres zu korrigieren); vgl. Haushaltsvermerke bei Kap. 0602				
		Einnahmen				
		Verwaltungseinnahmen				
119 49	610	Vermischte Einnahmen	819,25 100.000,00	- -	819,25 100.000,00	-99.180,75 -
		Zw.S. Verwaltungseinnahmen	819,25 100.000,00	- -	819,25 100.000,00	-99.180,75 -
		Übrige Einnahmen				
235 02	253	Leistungen der Bundesagentur für Arbeit und kommunaler Träger nach dem SGB III und II	- 44.300,00	- -	- 44.300,00	-44.300,00 -
235 05	253	Zuweisungen aus Mitteln der Ausgleichsabgabe zur besonderen Förderung der Beschäftigung Schwerbehinderter	- -	- -	- -	- -
281 01	691	Rückerstattung von Zuweisungen u. dgl.	2.230,64 100.000,00	- -	2.230,64 100.000,00	-97.769,36 -
		Zw.S. Übrige Einnahmen	2.230,64 144.300,00	- -	2.230,64 144.300,00	-142.069,36 -
		Titelgruppen				
63		Fördermaßnahmen aus dem Gebäudeversicherungserlös für die Förderbereiche Ziffern 1. bis 10. (vgl. Erläuterungen bei den Ausgaben) <i>Die Entnahmen werden entsprechend dem erwarteten Auszahlungsbedarf unter Berücksichtigung der Tilgungseinnahmen aus dem Grundstock abgerufen; vgl. Mehrausgaben bei Tit.Gr. 63.</i>				
173 63	692	Darlehensrückflüsse von Gemeinden und Gemeindeverbänden (vgl. Ausgaben zu Ziff. 3)	1.106.507,18 -	- -	1.106.507,18 -	1.106.507,18 -
356 63	950	Entnahme aus dem Allgemeinen Grundstock (Unterteil Gebäudeversicherungserlös) Nicht mehr benötigte Mittel dürfen durch Rotabsetzung von den Einnahmen an den Allgemeinen Grundstock -Unterteil Gebäudeversicherungserlös zurückgeführt werden.	-874.913,18 -	- -	-874.913,18 -	-874.913,18 -
		Summe Titelgruppe 63	231.594,00 -	- -	231.594,00 -	231.594,00 -
84		Betrieb Haus der Wirtschaft <i>Erhöhte Einnahmen durch zusätzliche Vermietung von Veranstaltungsräumen.</i>				
119 84	610	Vermischte Einnahmen	- -	- -	- -	- -
124 84	610	Einnahmen aus der Vermietung von Konferenz- und Ausstellungsräumen Im Rahmen der Mittelstandsförderung können Räume u. Einrichtungen an Dritte unentgeltlich oder gegen ermäßigtes Entgelt überlassen werden.	711.823,69 590.000,00	- -	711.823,69 590.000,00	121.823,69 -
125 84	610	Sonstige Betriebseinnahmen	2.479,00 17.000,00	- -	2.479,00 17.000,00	-14.521,00 -
		Summe Titelgruppe 84	714.302,69 607.000,00	- -	714.302,69 607.000,00	107.302,69 -
		Gesamteinnahmen	948.946,58 851.300,00	- -	948.946,58 851.300,00	97.646,58 -
		Ausgaben				
		Personalausgaben				
422 16	940	Versicherungsbeiträge für ausscheidende Beamte	113.175,44 400.000,00	- -	113.175,44 400.000,00	-286.824,56 -
427 52	253	Entgelte an Beschäftigte nach dem SGB III und II Die Mittel sind übertragbar.	- 73.900,00	- -	- 73.900,00	-73.900,00 -
427 53	253	Beschäftigungsentgelte aus Mitteln der Ausgleichsabgabe nach dem Schwerbehindertengesetz für entlastende Personalmaßnahmen Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 235 05 zulässig.	- -	- -	- -	- -

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST) Haushalts- betrag EUR	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	Summen Spalten 4 und 5 EUR	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6) Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
429 01	253	Beschäftigungsentgelte zur Erleichterung der Beschäftigung von schwer behinderten und ihnen gleichgestellten Menschen bei Landesbehörden	- 500,00	-	- 500,00	-500,00 -
429 02	151	Personalaufwand	115.591,86 270.000,00	-	115.591,86 270.000,00	-154.408,14 -
432 01	018	Versorgungsbezüge der Beamten und ihrer Hinterbliebenen	34.637.600,94 39.000.000,00	-	34.637.600,94 39.000.000,00	-4.362.399,06 -
441 01	940	Beihilfen aufgrund der Beihilfeverordnung u. dgl. (ohne Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	391.356,13 784.400,00	-	391.356,13 784.400,00	-393.043,87 -
443 01	940	Fürsorgemaßnahmen Ersätze fließen den Mitteln zu.	4.505,38 13.800,00	-	4.505,38 13.800,00	-9.294,62 -
446 01	018	Beihilfen auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	3.469.820,25 5.900.000,00	-	3.469.820,25 5.900.000,00	-2.430.179,75 -
446 21	018	Beihilfen zu den Kosten der Pflege auf Grund der Beihilfeverordnung u.dgl. (Versorgungsempfänger) Ersätze fließen den Mitteln zu.	632.002,37 1.100.000,00	-	632.002,37 1.100.000,00	-467.997,63 -
459 01	940	Ersatz von Sachschäden an Beamte (und Richter), soweit die Leistungen nicht i.R. der Unfallfürsorge gewährt werden sowie an Arbeitnehmer.	- 3.300,00	-	- 3.300,00	-3.300,00 -
462 01	989	Globale Minderausgaben für Personalausgaben	- -	- -	- -	- -
		Zw.S. Personalausgaben	39.364.052,37 47.545.900,00	-	39.364.052,37 47.545.900,00	-8.181.847,63 -
		Sächliche Verwaltungsausgaben				
525 21	155	Maßnahmen für die berufliche Weiterqualifizierung der Bediensteten	43.171,45 110.000,00	-	43.171,45 110.000,00	-66.828,55 -
529 10	012	Für Aufwendungen bei Amtseinführungen und Verabschiedungen von Behördenleitern	- 600,00	-	- 600,00	-600,00 -
531 02	013	Für sonstige Öffentlichkeitsarbeit Die Mittel sind übertragbar. Tit. 531 02 und Kap. 0701 Tit. 531 01 sind gegenseitig deckungsfähig.	348,25 4.500,00	-	348,25 4.500,00	-4.151,75 -
534 01	062	Dienstleistungen Dritter u. dgl. Mehrausgaben sind gegen Einsparung bei Kap. 0708 TG 79 zulässig.	495.597,06 344.500,00	-	495.597,06 344.500,00	151.097,06 -
534 05	254	Durchführung des Arbeitssicherheitsgesetzes <i>Umsetzung 2.200,00 EUR von 1209.51801</i>	9.743,20 16.500,00	-	9.743,20 16.500,00	-6.756,80 -
534 06	274	Sicherung von Belegplätzen für Kinder von Landesbediensteten Ausgaben sind zulässig in Höhe von Mehreinsparungen bei Titeln der Gruppe 972 innerhalb des Einzelplans 07.	- -	- -	- -	- -
537 09	314	Gesundheitsmanagement Die für das Gesundheitsmanagement bereitgestellten Mittel dürfen erst ab dem Zeitpunkt des Inkrafttretens des Dienstrechtsreformgesetzes in Anspruch genommen werden. Mehrausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Tit. 525 21 und Tit. 534 05 bereits vor Inkrafttreten des Dienstrechtsreformgesetzes zulässig. <i>Umsetzung 5.673,40 EUR von 1212.54802</i>	11.952,63 50.000,00	-	11.952,63 50.000,00	-38.047,37 -
545 05	229	Künstlersozialabgabe nach dem Künstlersozialversicherungsgesetz (KSVG) Die Mittel sind übertragbar.	1.208,54 6.000,00	-	1.208,54 6.000,00	-4.791,46 -
546 49	012	Vermischte Verwaltungsausgaben	- -	- -	- -	- -
547 02	011	Sachaufwand für die Verleihung der Wirtschaftsmedaille des Landes Baden-Württemberg <i>Umsetzung 2.219,58 EUR von 1209.51801</i>	206,42 14.100,00	-	206,42 14.100,00	-13.893,58 -
549 01	989	Globale Minderausgabe für sächliche Verwaltungsausgaben	- -	- -	- -	- -
		Zw.S. Sächliche Verwaltungsausgaben	562.227,55 546.200,00	-	562.227,55 546.200,00	16.027,55 -
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)				
632 02	011	Anteil des Landes an den Kosten des Landes Berlin für die Verkehrs- und Wirtschaftsministerkonferenz <i>Umsetzung 867,17 EUR von 1209.51801</i>	- 20.000,00	-	- 20.000,00	-20.000,00 -
633 01	012	Erstattung mittelbarer Verwaltungskosten an die Landratsämter Ausgaben sind bis zur Höhe von Einsparungen bei Kap. 0711 Tit.Gr. 75 zulässig.	56.549,93 -	-	56.549,93 -	56.549,93 56.549,93
685 49	610	Mitgliedsbeiträge an Verbände, Vereine, Gesellschaften, Organisationen u. dgl.	2.453,82 7.700,00	-	2.453,82 7.700,00	-5.246,18 -

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Zw.S. Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investi- tionen)	59.003,75	-	59.003,75	31.303,75
		Ausgaben für Investitionen	27.700,00	-	27.700,00	56.549,93
883 01	692	Zuschüsse an Kommunen zur Verbesserung der örtlichen Infrastruktur <i>HHR in 2012 i.H.v. 3.937.837,85 EUR b. 1002.88301</i>	816.162,15 2.000.000,00	6.937.837,85 5.754.000,00	7.754.000,00 7.754.000,00	- -
		Zw.S. Ausgaben für Investitionen	816.162,15 2.000.000,00	6.937.837,85 5.754.000,00	7.754.000,00 7.754.000,00	- -
		Besondere Finanzierungsausgaben				
972 03	989	Globale Minderausgabe dezentrale Sachausgaben- budgetierung § 6a StHG	-	-	-	-
972 10	989	Globale Minderausgabe <i>Über die Erwirtschaftung der globalen Minder- ausgabe wurde ein Nachweis erstellt.</i>	-	-	-	5.500.000,00
		Zw.S. Besondere Finanzierungsausgaben	-5.500.000,00	-	-5.500.000,00	-
		Titelgruppen				
61		Abfindungen und Übergangsgelder Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
428 61	940	Abfindungen für Arbeitnehmerinnen und Arbeitnehmer (Beschäftigte)	- 17.000,00	-	- 17.000,00	-17.000,00 -
		Summe Titelgruppe 61	- 17.000,00	-	- 17.000,00	-17.000,00 -
62		Jubiläumsgaben und -zuwendungen Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
422 62	940	Jubiläumsgaben für Beamte (und Richter)	1.400,00 3.300,00	-	1.400,00 3.300,00	-1.900,00 -
428 62	940	Jubiläumsgelder für Arbeitnehmerinnen und Arbeit- nehmer (Beschäftigte)	1.050,00 4.200,00	-	1.050,00 4.200,00	-3.150,00 -
		Summe Titelgruppe 62	2.450,00 7.500,00	-	2.450,00 7.500,00	-5.050,00 -
63		Fördermaßnahmen aus dem Gebäudeversicherungs- erlös für die Förderbereiche Ziffern 1. bis 10. (vgl. Erläuterungen) Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Ausgaben sind bis zur Höhe der Einnahmen bei Tit. 356 63 und Tit. 173 63 zulässig. Ausgaben zu Nr. 3 können auch vor dem erwarteten Rückfluss aus Darlehensrückzah- lungen geleistet werden.				
429 63	691	Personalaufwand (zu 1.)	-	-	-	-
547 63	691	Sachaufwand (zu 1.)	-	-	-	-
661 63A	691	Zuschüsse an die Landeskreditbank zur Darlehens- verbilligung sowie an Risikokapitalbeteiligungsges- ellschaften (zu 1.)	-	-	-	-
661 63B	692	Zinszuschüsse zur Verbilligung von Darlehen für den Grunderwerb und die Erschließung für von Gewerbe- gebieten (zu 3.) Das Land findet die Landeskreditbank für den er- warteten Zinsaufwand im Voraus ab. Zuschüsse im Rahmen dieser Zweckbestimmung dürfen auch ne- ben Finanzhilfen aus anderen zweckentsprechen- den Bewilligungen des Staatshaushaltsplans ge- währt werden (§ 35 LHO). Aus den Mitteln können auch Verwaltungskostenbeiträge an die Landes- kreditbank gezahlt werden.	174.634,85 -	-	174.634,85 -	174.634,85 -
661 63C	627	Zinszuschüsse des Landes an die Landeskreditbank zur Verbilligung von Darlehen für Maßnahmen zur rationalen Energieverwendung	-	-	-	-
685 63A	691	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 1.)	-	-	-	-
685 63B	171	Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 2.)	-	-	-	-
685 63C	691	Sonstige Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 4.)	-	-	-	-
685 63D	692	Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 10.)	-	-	-	-

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
685 63E	692	Zuschüsse für laufende Zwecke (zu 3.)	56.959,15	-	56.959,15	56.959,15
822 63	692	Grunderwerb für sonstige Zwecke (zu 6.)	-	-	-	-
831 63	692	Zuführung als Kapitaleinlage an eine zu gründende Projektgesellschaft Neue Messe Stuttgart (zu 6.)	-	-	-	-
853 63	692	Darlehen für den Grunderwerb und die Erschließung von Gewerbegebieten (zu 3.) Die Mittel werden von der Landeskreditbank ver- waltet. Aus den Mitteln können auch Verwaltungs- kostenbeiträge der Landeskreditbank gezahlt wer- den. Darlehen im Rahmen dieser Zweckbestim- mung dürfen auch neben Finanzhilfen aus anderen zweckentsprechenden Bewilligungen des Staats- haushaltsplans gewährt werden (§ 35 LHO).	-	-	-	-
883 63	692	Zuschüsse für Investitionen an Gemeinden und Ge- meindeverbände (zu 5.)	-	-	-	-
892 63A	691	Zuschüsse für Investitionen an gewerbliche Unter- nehmen (zu 1.)	-	-	-	-
892 63B	692	Zuschüsse zur Verlegung der Messe Friedrichshafen (zu 8.)	-	-	-	-
893 63A	171	Zuschüsse für Investitionen (zu 2.)	-	-	-	-
893 63B	171	Zuschüsse für Investitionen (zu 4.)	-	-	-	-
894 63	124	Förderung des Projekts -International School Of Stuttgart (ISS)- (zu 9.)	-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 63	231.594,00	-	231.594,00	231.594,00
			-	-	-	-
67		Kosten des Hauptpersonalrats (und der Bezirks- personalräte) sowie der Haupt- (und Bezirks-) Vertrau- ensleute der Schwerbehinderten Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig.				
527 67	011	Reisekosten	-	-	-	-
546 67	011	Sonstiger Sachaufwand	-	-	-	-
		Summe Titelgruppe 67	-	-	-	-
			-	-	-	-
69		Aufwand für Informationstechnik				
711 69	871	Bauliche Aufwendungen in bestehenden Gebäuden zur Einführung der IuK-Technik Ersätze fließen den Mitteln zu.	-	-	-	-28.000,00
		Summe Titelgruppe 69	28.000,00	-	28.000,00	-28.000,00
			-	-	-	-
84		Betrieb Haus der Wirtschaft Die Mittel sind übertragbar. Die Gruppentitel sind gegenseitig deckungsfähig. Die Ausgabeermächti- gung erhöht oder verringert sich um die Mehr- oder Wenigereinnahmen bei Tit.Gr. 84.				
429 84	610	Personalaufwand	32.056,22	54.393,78	86.450,00	-4.550,00
			91.000,00	-	91.000,00	-
547 84	610	Sächliche Verwaltungsausgaben	276.468,21	-	276.468,21	12.568,21
			263.900,00	-	263.900,00	-
811 84	610	Erwerb von Dienstfahrzeugen u. dgl.	-	-	-	-
			-	-	-	-
812 84	610	Erwerb von Maschinen, Geräten, Ausstattungs- und Ausrüstungsgegenständen u. dgl.	13.327,74	194.106,22	207.433,96	72.533,96
			53.900,00	81.000,00	134.900,00	-
		Summe Titelgruppe 84	321.852,17	248.500,00	570.352,17	80.552,17
			408.800,00	81.000,00	489.800,00	-
		Gesamtausgaben	41.357.341,99	7.186.337,85	48.543.679,84	-2.372.420,16
			45.081.100,00	5.835.000,00	50.916.100,00	56.549,93

Wirtschaftsministerium
0702 Allgemeine Bewilligungen

Titel Titel- gruppe	FKZ	Zweckbestimmung Haushaltsvermerk <i>Erläuterung</i>	Titelsumme (IST)	verbliebene Haus- haltsreste oder Vorgriffe	Summen Spalten 4 und 5	Rechnungsergebnis gegenüber Soll (Saldo Sp. 6)
			Haushalts- betrag EUR	HHR oder Vorgriffe aus dem Vorjahr EUR	EUR	Üpl. und apl. Ausga- ben, Vorgriffe EUR
1	2	3	4	5	6	7
		Abschluss				
		Verwaltungseinnahmen	1.821.629,12	-	1.821.629,12	1.114.629,12
			707.000,00	-	707.000,00	-
		Übrige Einnahmen	-872.682,54	-	-872.682,54	-1.016.982,54
			144.300,00	-	144.300,00	-
		Gesamteinnahmen	948.946,58	-	948.946,58	97.646,58
			851.300,00	-	851.300,00	-
		Personalausgaben	39.398.558,59	54.393,78	39.452.952,37	-8.208.447,63
			47.661.400,00	-	47.661.400,00	-
		Sächliche Verwaltungsausgaben	838.695,76	-	838.695,76	28.595,76
			810.100,00	-	810.100,00	-
		Zuweisungen und Zuschüsse (ohne Investitionen)	290.597,75	-	290.597,75	262.897,75
			27.700,00	-	27.700,00	56.549,93
		Ausgaben für Investitionen	829.489,89	7.131.944,07	7.961.433,96	44.533,96
			2.081.900,00	5.835.000,00	7.916.900,00	-
		Besondere Finanzierungsausgaben	-	-	-	5.500.000,00
			-5.500.000,00	-	-5.500.000,00	-
		Gesamtausgaben	41.357.341,99	7.186.337,85	48.543.679,84	-2.372.420,16
			45.081.100,00	5.835.000,00	50.916.100,00	56.549,93
		Zuschuss	40.408.395,41	7.186.337,85	47.594.733,26	-2.470.066,74
			44.229.800,00	5.835.000,00	50.064.800,00	56.549,93